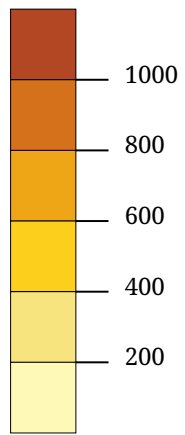
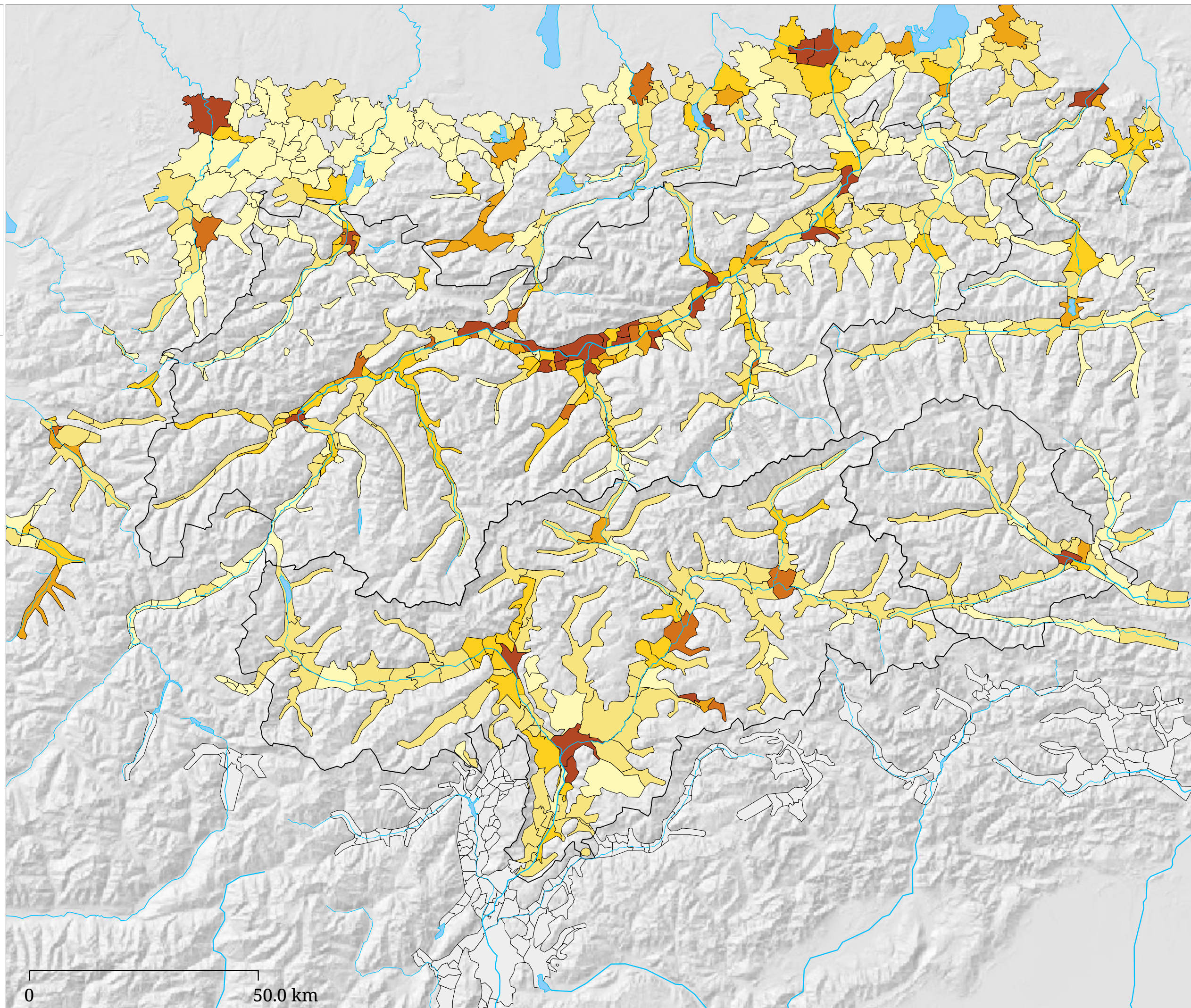


# Kartenset »Bevölkerung im Überblick« Bevölkerungsdichte (DSR) (2001)

Einwohner pro km<sup>2</sup>  
(Dauersiedlungsraum)



Stand: 2001



Die Karte zeigt die Anzahl der Einwohner pro Fläche im Dauersiedlungsraum 2001 auf Gemeindeebene.

## Bevölkerungsdichte im Dauersiedlungsraum 2001

### Die "wahre" Bevölkerungsdichte



Da in Gebirgsländern ein großer Teil der Flächen nicht besiedelbar ist, ist hier eine für den Dauersiedlungsraum errechnete Bevölkerungsdichte aussagekräftiger. (Die herkömmliche, aus der Gesamtfläche errechnete Bevölkerungsdichte mit 56,7 Einwohnern/km<sup>2</sup> für Tirol beträgt gerade ein Achtel von jener im Dauersiedlungsraum und würde als Kennzahl die tatsächliche Situation stark verzerren.)

Hohe Bevölkerungsdichten sind vor allem in den einwohnerstärkeren Gemeinden und z.T. in daran angrenzenden Nachbarkommunen festzustellen.

In Tirol ist die größte räumliche Konzentration im Großraum Innsbruck zwischen Telfs und Wattens auszumachen. Bemerkenswert sind auch die ladinisch dominierten Gemeinden in Gröden, die allesamt relativ hohe Werte aufweisen.

Farst im Ötztal  
(©Angela Dittfurth)

#### Bevölkerungsdichte im Dauersiedlungsraum 2001 (Einw./km<sup>2</sup>)

Gebiet	gesamt	GemeindeMin.	GemeindeMax.
Südtirol	446,2	Prags 97,4	Bozen 3392,5
Land Tirol	436,7	Brandberg 30,9	Rattenberg* 4360,0
Tirol	440,5	Brandberg 30,9	Rattenberg* 4360,0
<b>Atlas-Gebiet**</b>	<b>419,5</b>	<b>Balderschwang 15,2</b>	<b>Rattenberg* 4360,0</b>

\*Berechnet auf gerundeter km<sup>2</sup>-Basis. Bei Hektarauflösung mit 7,1 ha ergeben sich 6140,8 Einw./km<sup>2</sup>.

\*\*Ohne Gemeinden im Belluno, Trentino, Sondrio und Udine.